

## **Ach Mutter**

Ach Mutter

Ich berüh dich -  
In Gedanken.  
Längst bist du fort,  
Doch bist du auch da,  
Mir nah;  
Das Fenster der Zeit  
Schenkt Bilder mir,  
Die so vertraut.

Dein Raum in meinem Herzen  
Wird nie düstern,  
Das Licht der Liebe  
Leuchtet ewig,  
Denn unser Blut,  
Dass einst gemeinsam floss,  
Rinnt durch meine Adern -  
Und so fließt auch du,  
Weiter... und weiter...  
Bis ich den Horizont überschreite  
... Eines Tages ...  
... Irgendwann...  
...  
Ach Mutter.

© Eleonore Görge

© **Eleonore Görge**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)